

**Zeitschrift:** Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse  
**Herausgeber:** Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl  
**Band:** - (1981)  
**Heft:** 10  
  
**Rubrik:** Mitteilung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Mitteilung

Vor einem Monat kamen insgesamt 17 Wohnwagen aus Frankreich ~~da~~ auf der Durchreise in die Schweiz. Die ersten sieben Wagen hielten in der Nähe von uns, an der Birs in Münchenstein.

Gleich am ersten Tag kam die Polizei und gab ihnen die Bewilligung, dass diese sieben Wagen für eine Woche bleiben dürfen. Einige Tage darauf kamen noch weitere zehn Wohnwagen und somit belebten sie für zehn Tage diesen Platz.

Einige von ihnen kamen zu mir auf Besuch und nahmen mich mit dem Auto zum Kaffee mit.

Ihre Familien leben vom Scherenzahlefen und hauptsächlich vom Handel mit antiken Möbeln und Teppichen aus Persien.

Leider verlassen sie den Lagerplatz in starker Unordnung. Andere müssen darunter leiden, ~~da~~ weil der Platz dadurch vielleicht ~~eventual~~ nicht mehr zur Verfügung gestellt wird. Deshalb ~~mit~~ bitten wir, die Schweizer Eigentümer, unsere Freunde, dies bei einem weiteren Schweizerbesuch zu beachten.

Mit freundlichen Grüßen  
Brunnerfamilie  
11.2.1911

